

Ethik und Impfpflicht

Die Bayerische Staatsregierung wird unterstützt von Prof. Marckmann vom Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin in München:

Zitat vom 09.05.2019 bei Medwatch:

- Marckmann:
„Eine gesetzliche Impfpflicht ist jedoch erst dann ethisch vertretbar, wenn alle anderen möglichen Interventionen wie Informationskampagnen, Erinnerungssysteme, gezielte Nachimpfung und weitere versagt haben.“

Zitate des Bayerischen Rundfunks vom 16.04.2019:

- CSU-Chef Markus Söder dagegen wirbt zwar für freiwillige Impfungen, sieht eine Impfpflicht aber skeptisch. Dazu gebe es derzeit noch keine Veranlassung, sagte der bayerische Ministerpräsident am Sonntag. Die Impfquote sei noch ausreichend, so dass über solche Maßnahmen noch nicht nachgedacht werden müsse.
- Gesundheitsministerin Melanie Huml (CSU):
"Eine allgemeine Impfpflicht sollte nur als letzte Möglichkeit in Erwägung gezogen werden – und zwar dann, wenn andere Maßnahmen nicht den gewünschten Erfolg bringen."